

Nr. 20 72. Jahrgang vom 26.10. bis 09.11.2025



Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2025

Liebe Schwestern und Brüder,

"Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen" (Röm 5,5) – mit diesem Leitwort greift der Sonntag der Weltmission am 26. Oktober das Motto des Heiligen Jahres auf. Die diesjährige Missio-Aktion lenkt dabei unseren Blick auf die Kirche in Myanmar und auf den Philippinen. In einer Welt, in der vieles um uns herum ins Wanken gerät, erinnern uns die Missio-Projektpartner in den beiden Ländern an die unerschütterliche Kraft christlicher Hoffnung.

In Myanmar steht die Kirche an der Seite von Millionen Menschen, die vor Bürgerkrieg und Unterdrückung fliehen mussten. Mit ihrer sozialpastoralen Arbeit schenkt sie den Geflüchteten Hoffnung, auch wenn die Situation ausweglos erscheint. Auf den Philippinen kämpft die Kirche gegen Armut, Unrecht und Gewalt. Sie setzt sich für Menschenrechte und die Bewahrung der Schöpfung ein, leitet Schulen in Slums und geht an die Ränder der Gesellschaft. So wird die Kirche Stimme Entrechteten, zur der die unter menschenunwürdigen Bedingungen leben.

Der Weltmissionssonntag am 26. Oktober steht für eine Welt, in der Hoffnung und Menschlichkeit stärker sind als Hass und Verzweiflung. Die Solidaritätskollekte ermöglicht konkrete Unterstützung von Menschen, die sich aus dem Glauben heraus für andere einsetzen – überall dort, wo Menschen Gefahr laufen, die Hoffnung auf eine lebenswerte Zukunft zu verlieren. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie unsere Schwestern und Brüder durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am kommenden Sonntag der Weltmission. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Für das Erzbistum Freiburg + Erzbischof Stephan Burger

* * * * * * *

Gott, seit jeher bist du Grund menschlicher Hoffnung. Seit jeher trägt das Vertrauen auf dich Menschen in den Nöten der Gegenwart und in die Ungewissheiten der Zukunft.

Lass in uns den Glauben wachsen, aus dem die Hoffnung lebt, und lass in uns die Liebe wachsen, die die Hoffnung weiterträgt. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, von dessen Liebe uns nichts trennen kann. Amen.

Vorwort

"Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe."

Dieser Ausspruch des heiligen Augustinus drückt wohl aus, worum es vielen von uns im November geht. An Allerheiligen erinnern wir uns an die Heiligen – Menschen, die solidarisch gelebt haben, in enger Verbindung mit Gott und den Mitmenschen. An Allerseelen gedenken wir unserer Verstorbenen und vertrauen darauf, dass Gott ihnen Auferstehung und Heil schenken will.

Dieser Tag macht uns bewusst, dass wir einander brauchen – die Lebenden und die Verstorbenen – und dass wir füreinander eintreten dürfen. Viele bereiten in diesen Tagen die Gräber vor und schmücken sie, als sichtbares Zeichen der Verbindung über den Tod hinaus. Unser Gebet für die Verstorbenen ist zugleich Ausdruck unseres Glaubens, dass sie leben und zur Auferstehung berufen sind.

Allerseelen kann auch ein schwerer Tag sein. Wir spüren Einsamkeit und Trauer, wenn wir am Grab eines geliebten Menschen stehen. Doch der Tod ist nicht das Ende, sondern der Beginn eines neuen Lebens – für unsere Verstorbenen hat dieses Leben bereits begonnen, geborgen in Gottes Liebe. Jeder Besuch auf dem Friedhof erinnert uns auch daran, über das eigene Leben nachzudenken.

Wie Blacky Fuchsberger einmal sagte: "Ich gehe von jeder Beerdigung etwas wacher nach Hause." Mögen auch wir nach jedem Friedhofsbesuch ein Stück wacher, bewusster und dankbarer nach Hause gehen.

Kommen Sie gut durch den Herbst – mit Gottes Segen.

Tijo Thomas, Kooperator

Pfarreirats-Wahl 2025



Die Ergebnisse der Pfarreiratswahl stehen fest und wurden auf der Wahlparty verkündet und gemeinsam gefeiert.

Am Sonntagabend, den 19. Oktober 2025, verwandelte sich der große Saal des Pfarrzentrums Herz-Jesu in Ettlingen in einen Ort gespannter Erwartung, bei

manchen auch der Erleichterung und der Freude. Anlass war die Wahlparty zur Pfarreiratswahl der neuen Pfarrei St. Martin Ettlingen – ein Abend, der nicht nur die Verkündung des Wahlergebnisses, sondern vor allem die Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement in den Mittelpunkt stellte. Kandidatinnen und Kandidaten, Mitglieder des Wahlvorstands, Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, Haupt- und Ehrenamtliche sowie Gäste waren der Einladung gefolgt.

Pfarrer Thomas Ehret eröffnete den Abend mit Worten des Dankes. Besonders hob er die Arbeit des Wahlvorstands, die Unterstützung durch Frau Kern und den anderen Pfarrsekretärinnen sowie den Einsatz aller Wahlhelferinnen und Wahlhelfer hervor. Ohne die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und mit anzupacken, sei ein solches Unterfangen nicht zu stemmen. In seiner Begrüßung verglich Pfarrer Ehret die neue Pfarrei St. Martin Ettlingen mit einer Baustelle: "Noch nicht fertig, aber schon gut im Entstehen." Der neu gewählte Pfarreirat werde an entscheidender Stelle mitbauen – ein Bild, das er mit geistlichen und biblischen Worten zum Hausbau untermauerte.

Die Verkündung des Wahlergebnisses durch Martin Pirzer, den Vorsitzenden des Wahlvorstands, war der Höhepunkt des Abends. Mit Spannung verfolgten die Anwesenden, wer künftig im Pfarreirat mitwirken wird. Nach der Bekanntgabe stießen die Gäste mit Sekt und anderen Getränken an – ein Symbol für die gelungene Wahl und den Beginn einer neuen Phase.

Pfarrer Thomas Ehret und der leitende Referent Dr. Tobias Speck überreichten allen Mitwirkenden Sonnenblumen als Zeichen des Dankes. Die Geste unterstrich, wie sehr die Pfarrei auf das Engagement jedes Einzelnen baut.

Bei einem Imbiss und Getränken nutzten die Gäste die Gelegenheit, sich auszutauschen und zu vernetzen. Mit vielen guten Gesprächen klang der Abend aus.

Gewählt wurden:

Im Stimmbezirk Ettlingen-Land: Beate Klein, Jürgen Gladitsch, Sabine Schneider Im Stimmbezirk Ettlingen-Stadt: Klemens Berg, Christine Braun, Petra Herr Im Stimmbezirk Malsch: Martina Kastner, Ute Ochs, Sebastian Weiner Im Stimmbezirk Marxzell: Jasmin Boll, Dr. Wikhard Kiesel, Angela Ryzlewicz Im Stimmbezirk Rheinstetten: Verena Butzke, Ingo Siegel, Jörg Sonntag Im Stimmbezirk Waldbronn-Karlsbad: Rainer Griesbaum, Dominik Schmerbeck, Ulrike Pietzcker

Die Wahlbeteiligung lag zwischen 8,7 und 15,5%. Insgesamt haben 3500 Katholikinnen und Katholiken in den 6 Stimmbezirken ihre Stimme online, per Briefwahl oder in Präsenz abgegeben, das sind etwas über 10% der Wahlberechtigten.

Eva Kolacz Referentin für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit



Bild: Mirjam Bartberger

Aus dem Leben unserer Seelsorgeeinheit

Erntedank in der Kita Regenbogen

Bereits die Woche vor Erntedank haben wir genutzt, um zusammen mit den Kindern die Vielfalt von Obst und Gemüse kennenzulernen und dankbar zu sein für dieses Geschenk, ohne das wir nicht leben könnten.

In den Kinderkreisen und in den Räumen gab es einige Angebote für die Kinder, um die Schöpfung mit allen Sinnen kennenzulernen. Im Bunten Zimmer konnten die Kinder allerlei Kürbisse basteln, im Phantasia mit einem Riechmemory verschiedene Kräuter unterscheiden und im Purzi luden Nüsse und Kastanien zu allerlei Bewegungen ein. An der Kletterwand konnten die Kinder Nüsse zu großen Röhren transportieren und durch eine Murmelbahn kugeln lassen. Es gab vieles zum Entdecken, zum Ausprobieren und zum Genießen.

Jeden Tag der Woche wurde an einem Tisch ein weniger bekanntes Obst oder Gemüse zum Probieren und Kennenlernen vorgestellt.



Am Montag nach Erntedank haben wir in drei entwicklungshomogenen Gruppen das Fest gefeiert. Während zwei Gruppen in der Kitablieben, feierten die

Großen einen Kindergottesdienst in der Kirche. Wir setzten uns hinter den Altar im Kreis zusammen, die Mitte festlich dekoriert mit Symbolkarten. Anhand dieser Karten besprachen wir noch einmal gemeinsam das Erntedankfest und sangen mit Gitarrenbegleitung Erntedanklieder.

Kita Regenbogen

Ministranten-Aufnahme

Sieben neue Ministrantinnen und Ministranten wurden Ende September in die Gemeinschaft aufgenommen: Laurin Brill, Louis Geißler, Julius Günter, Leni Hauck, Chiara Milella, Elena Poerio und Philipp Tremmel.



Bild: E. Rothas-Muck

Beim feierlichen Patroziniumsgottesdienst in St. Michael in Waldprechtsweier bekamen sie von den Oberministranten und Ausbildern Urkunden und Ministranten-Ausweise überreicht sowie ihre Plaketten als ihres Zeichen Dienstes umgehängt. Nikolai Herzog berichtete der Gemeinde von der Zeit der "Ausbildung" der neuen Minis seit ihrer Erstkommunion in diesem Jahr.

Herzlichen Dank an die jungen Christinnen und Christen für ihre Bereitschaft und an alle, die sie auf ihren Dienst vorbereitet haben.

Pfarrer Rainer Warneck

kfd-Frauenfrühstück am 11. Oktober

An wunderschön herbstlich gedeckten Tischen haben sich 23 Frauen im Theresienhaus eingefunden, um gemeinsam zu frühstücken. Allein die Marmeladenauswahl, die von unseren Mitarbeiterinnen gespendet wurde, war wieder grandios! Natürlich alles selbstgemacht von heimischen Früchten! Und mit dabei war auch wieder Helgas begehrte Quarkschale! :-)

Danach gab es Kost für "Geist und Seele":

Was ist für mich Stärke? Vor allem "innere Stärke"?

Die Auseinandersetzung damit hat prima übergeleitet zu dem neuen kfd-Leitbild, was vorgestellt wurde: Neu in "pink"!

Cordula Florenz

P.S. Das Leitbild finden Sie kompakt auf der folgenden Seite...

tion. Wir gestalten die Kirche der Zukunft – eine christlichen Spiritualität finden Frauen Inspira-Gemeinschaft, die sich wandelt und gerechte Frauen anderer Religionen. In einem Raum der Wir ternen und handeln ökumenisch und mit Frauen der kid sind im Glauben verbunden Teilhabefür alle ermöglicht.

Stärke durch Glaube

> Stärke durch Vielfalt

in Ahrer Einzigartigkeit Anerkennung und die Gemeinschaft ein. Hier findet jede Frau individuell. Wir bringen uns mit unserer Frauen der kfd gestalten ihre Biografien Vielfalt der Lebensformen und -phasen in

Starke Frauen Veränderung .. gestalten

Frauen aus christlicher Überzeugung Informiert politisch aktiv sind. Mit Leidenschaft gerechtigkeit und Gleichstellung. Wir treten für sind wir die starke Stimme für Geschlechtergerechte, gewaltfreie und nachhaltige Lebens-Wir sind ein lebendiger Ort, an dem bedingungen in der Welt ein.

und Gleichstellung ... damit Gleichberechtigung Realität werden. in Kirche und Gesellschaft

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS

Frauen der kfd

Gemeinschaft

Stärke durch

Erfahrungen teilen. Wir leben Solidarität, threm Lebensweg, Indem sie

begleiten einander auf

und bilden so eine Gemeinschaft, fördern das Miteinander der Generationen

Unsere Gottesdienste

Bitte denken Sie als Gottesdienst-Mitfeiernde daran, jetzt in der kälteren Jahreszeit mit entsprechend warmer Kleidung in die Kirche zu kommen oder eine eigene Decke mitzubringen, da die Kirchen aus Gründen des Umwelt- und Klimaschutzes niedriger beheizt sind.

* * * * * * *

Samstag, 25. Oktober

Samstag der 29. Woche im Jahreskreis

18:30 Eucharistiefeier am Vorabend St. Ignatius

In allen Gottesdiensten am 25./26. Oktober: MISSIO-Kollekte



Sonntag, 26. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis Sonntag der Weltmission

Ende der Sommerzeit L1: Sir 35,15b-17.20-22a; L2: 2 Tim 4,6-8.16-18

Ev: Lk 18,9-14

9:00 Eucharistiefeier St. Georg

St. Bernhard 10:30 Eucharistiefeier



Montag, 27. Oktober

Montag der 30. Woche im Jahreskreis

17:30 Rosenkranzgebet St. Georg

Dienstag, 28. Oktober

Heiliger Simon und Heiliger Judas Thaddäus, Apostel

16:30 Mütter hoffen und beten St. Cyriak

17:30 Rosenkranzgebet St. Georg

St. Ignatius 18:30 Eucharistiefeier

> Gedächtnismesse für Renate und Gerhard Schneider, Anna und Walter Rübel, Herbert und Thomas Rübel, Gertrud Gingelmaier,

Otto Reichert, Ado Bender

Mittwoch, 29. Oktober

Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis

18:30 Eucharistiefeier St. Georg

Donnerstag, 30. Oktober

Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis

St. Georg 17:30 Rosenkranzgebet

St. Cyriak 18:30 Eucharistiefeier

Seelenamt für Karl Weber und für Alois Herzog;

Gedächtnismesse für Familien Christoph, Speer und Kaiser und

alle Angeh.

Freitag, 31. Oktober

Freitag der 30. Woche im Jahreskreis

St. Cyriak 9:00 bis 16:00 Eucharistische Anbetung

St. Georg 17:30 Rosenkranzgebet

St. Michael 18:30 Eucharistiefeier am Vorabend von Allerheiligen



Samstag, 1. November

Allerheiligen

L1: Offb 7,2-4.9-14; L2: 1 Joh 3,1-3

Ev: Mt 5,1-12a

St. Ignatius 9:00 Eucharistiefeier

10:30 Wortgottesdienst mit Gräberbesuch auf dem Friedhof

St. Bernhard 10:30 Eucharistiefeier

Waldprechtsw. 14:00 Wortgottesdienst auf dem Friedhof mit Gräberbesuch

Malsch 14:30 Wortgottesdienst auf dem Friedhof mit Gräberbesuch,

musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor



Sonntag, 2. November

Allerseelen

L1: Ijob 19,1.23-27; L2: Röm 8,14-23

Ev: Joh 14,1-6

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

St. Cyriak 9:00 Eucharistiefeier

St. Georg 10:30 Eucharistiefeier

11:45 Tauffeier von Erik Eschler

Völkersbach 11:45 Wortgottesdienst auf dem Friedhof mit Gräberbesuch

<u>Unterschiedliche Tage für das Totengedenken</u>

Die evangelischen Christen gedenken ihrer Toten jeweils am Ewigkeitssonntag, auch Totensonntag genannt – dieses Jahr am 23. November.

Bitte haben Sie daher Verständnis dafür, dass nur die Namen der Katholiken, die in der jeweiligen Gemeinde seit dem letzten Allerseelentag verstorben sind, vorgelesen werden. Natürlich sind aber alle Menschen – egal welcher Konfession – herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten auf dem Friedhof an Allerheiligen und Allerseelen.

Dienstag, 4. November

Heiliger Karl Borromäus, Bischof von Mailand (1584)

St. Cyriak 16:30 Mütter hoffen und beten

St. Ignatius 18:30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. November

Mittwoch der 31. Woche im Jahreskreis

St. Georg 17:30 Anbetung; Rosenkranzgebet

St. Bernhard 18:30 Eucharistiefeier

Gedächtnismesse für Luise und Franz Lumpp, Eltern und

Geschwister

Donnerstag, 6. November

Donnerstag der 31. Woche im Jahreskreis Gebetstag um geistliche Berufungen

St. Georg 9:00 Haus- und Krankenkommunion

Marienhaus 10:15 Wortgottesdienst (W. Haller)

St. Cyriak 18:30 Eucharistiefeier

musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor

Gedächtnismesse für Hedwig und Karl Grässer und Angeh.; Agathe Schlotter; Heinrich und Hubert Müller und Angeh.; die verstorbenen Mitglieder des Kirchenchores Sofie Strotz, Sofie Rastetter, Elisabeth Kiefer, Agathe Schlotter, Maria Taller, Berta Lumpp und Veronika Kühn; Franz und Friedel Kunz und Tochter

Claudia Müller; für alle verstorbenen Priester unserer

Seelsorgeeinheit

Freitag, 7. November

Freitag der 31. Woche im Jahreskreis - Herz-Jesu-Freitag

St. Cyriak 9:00 bis 16:00 Eucharistische Anbetung

St. Michael 18:30 Eucharistiefeier

Gedächtnismesse für Josef und Luise Hitscherich und Angeh.

Samstag, 8. November

Samstag der 31. Woche im Jahreskreis

St. Michael 18:30 Eucharistiefeier am Vorabend



Sonntag, 9. November

Weihetag der Lateranbasilika

L1: Ez 47,1-2.8-9.12; L2: 1 Kor 3,9c-11.16-17

Ev: Joh 2,13-22

St. Cyriak 9:00 Eucharistiefeier

St. Ignatius 10:30 Eucharistiefeier

Fernseh- und Internetgottesdienste

Sonntag, 26. Oktober, 9:30 Uhr, ZDF

Katholischer Gottesdienst aus St. Martini in Münster-Mecklenbeck

Sonntag, 2. November, 9.30 Uhr, ZDF

Evangelischer Gottesdienst aus der Christuskirche (Baptisten) in Wiesbaden

Sonntag, 9. November, 9.30 Uhr, ZDF

Evangelischer Gottesdienst aus der Dreikönigskirche in Dresden

Weitere regelmäßige Angebote:

➤ Bibel TV: montags bis freitags, 8.00 Uhr Hl. Messe aus dem Kölner Dom

> EWTN: sonntags, 10.00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienste im Internet (Livestream)

Sonntags, 10.00 Uhr aus dem Freiburger Münster www.ebfr.de/livestream

zusätzlich am Samstag, 1.11., Allerheiligen, um 10.00 Uhr

Erzdiözese Freiburg

Gebetsanliegen des Papstes und der Kirche im November

Wir beten, dass selbstmordgefährdete Personen in ihrer Gemeinschaft die nötige Unterstützung, Hilfeleistung und Liebe finden und offen werden für die Schönheit des Lebens.

Gebetstag für geistliche Berufe, 6. November

Wir beten für alle, die in der Caritas Menschen nachgehen.

Aus diesem Leben abberufen wurden

Robert Lumpp, 77 Jahre, Malsch Alois Herzog, 90 Jahre, Malsch Der Herr schenke ihnen das ewige Leben.

Allerheiligen / Allerseelen

Die Eucharistiefeiern zum Hochfest Allerheiligen feiern wir für die ganze Seelsorgeeinheit am Freitag, 31. Oktober, um 18.30 Uhr in St. Michael sowie am Samstag, 1. November, um 9.00 Uhr in St. Ignatius und um 10.30 Uhr in St. Bernhard.

<u>Gräberbesuch am 1. bzw. 2. November</u>

Traditionell besuchen viele Gläubige an Allerheiligen und Allerseelen die Gräber von verstorbenen Verwandten und Freunden, um ihrer zu gedenken und für sie zu beten. Dies kann individuell oder gemeinsam mit anderen Gläubigen geschehen.

Wir laden herzlich ein zu den gemeinsamen Wortgottesdiensten auf den Friedhöfen und zu den Gräberbesuchen:



Sulzbach: Sa 1.11., 10:30 Wortgottesdienst auf dem Friedhof

mit Gräberbesuch (Gemeindeteam Sulzbach)

unter Mitwirkung von Musikverein und Kirchenchor

Waldprechtsweier: Sa 1.11., 14:00 Wortgottesdienst auf dem Friedhof

mit Gräberbesuch (Pfr. Warneck)

Malsch: Sa 1.11., 14:30 Wortgottesdienst auf dem Friedhof

mit Gräberbesuch (W. Haller/ R. Sponer)

unter Mitwirkung des Kirchenchors

Völkersbach: So 2.11., ca. 11:45 Wortgottesdienst auf dem Friedhof

mit Gräberbesuch (M. Felleisen) unter Mitwirkung des Musikvereins

Zum Gräberbesuch bitten wir, nach Möglichkeit das Gotteslob mitzubringen.

Die Eucharistiefeiern zu Allerseelen feiern wir für die ganze Seelsorgeeinheit am Sonntag, 2. November um 9.00 Uhr in St. Cyriak und um 10.30 Uhr in St. Georg.

Herzliche Einladung



Bibelgespräch im Lichtwerk

Wie gewohnt findet am letzten Mittwoch im Monat ein Bibelgespräch mit Pfarrer Rainer Warneck statt: das nächste Mal am Mittwoch, 29. Oktober um 19.30 Uhr im Lichtwerk (St. Bernhard).

Gemeinsam lesen wir einen Bibeltext zum kommenden Sonntag und tauschen uns anschließend darüber aus.

Herzliche Einladung an alle, die die Heilige Schrift mit anderen gemeinsam entdecken wollen!

Einladung zum Seniorennachmittag in Völkersbach

"Ohne Poesie lässt sich nichts in der Welt wirken; Poesie aber ist Märchen".



Mit den Worten von Johann Wolfgang von Goethe laden wir herzlich ein zum Seniorennachmittag am **Donnerstag, 06. November um 15 Uhr** im Pfarrsaal.

In das Reich der Poesie und des Märchens entführt uns Frau Angela Weber aus Spessart für ein paar Stunden. Mit Märchen und Erzählungen macht sie uns den als grau bekannten November bunter.

Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bei Uschi Herm unter Tel. 07204/8240. Wir freuen uns auf Sie/Euch.

Einladung zum Besinnungsmorgen mit Frühstück

Auch in diesem Jahr findet wieder **am Samstag, 08. November, 9.00 Uhr,** im Pfarrsaal Völkersbach, Albtalstr. 56, ein Besinnungsmorgen mit Frühstück statt. Nehmen Sie sich zwei bis drei Stunden Zeit zum Innehalten vom Alltagsstress bei einem gemütlichen Frühstück in guter Atmosphäre und einem interessanten Thema.

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer (Kath. Kirchengemeinde Südhardt-Rhein) spricht über das Thema: "Die Kraft der Hoffnung".

Derzeit erleben wir viele Krisen in der Welt, viele Umbrüche und auch in der jetzigen dunklen Jahreszeit hat das Thema eine besondere Bedeutung. Lassen Sie sich überraschen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bei Frau Heiderose Neumaier, Telefon Nr. 0172 6659709 (bei Abwesenheit bitte den Namen auf Mailbox sprechen) oder per Mail an: <a href="mailto:gemeindeteam-Voelkersbach@kath-gemeindeteam-Voelkersbach@kath-gemeindeteam-Voelkersbach@kath-gemeindeteam-Voelkersbach@kath-gemeindeteam-Voelkersbach@kath-gemeindeteam-Voelkersbach@kath-gemeindeteam-Voelkersbach@kath-gemeindeteam-Voelkersbach@kath-gemeindeteam-Voelkersbach@kath-gemeindeteam

Wir freuen uns über Ihr/Euer Interesse.

Gemeindeteam Völkersbach



Kaffeenachmittag im Theresienhaus "Lecker statt Lektüre" zugunsten des Kinderdorfs St. Anthony in Ndola/Sambia



Am **Sonntag, 9. November, 14.00 bis 17.00 Uhr** sind alle herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag **im Theresienhaus**.

Statt Bücherflohmarkt findet in diesem Jahr ein Kaffeenachmittag zur Unterstützung des Kinderdorfs in

Sambia statt. Lassen Sie sich selbstgebackenen leckeren Kuchen bei Kaffee oder Tee schmecken und schmökern Sie in der Bücherecke. Herzliche Einladung!

Team Bücherflohmarkt

Zum Vormerken

Einladung zur Mitgliederversammlung des

Fördervereins für Soziales und Caritas Malsch

am Donnerstag, 20. November 2025 um 20 Uhr im Sitzungszimmer des

Theresienhauses, Muggensturmer Str. 6, Malsch

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Totengedenken
- 3. Rückblick des Vorstands und der Nachbarschaftshilfe
- 4. Bericht der Rechnerin für 2020-2024
- 5. Bericht der Kassenprüfer für 2020-2024
- 6. Entlastung des Vorstands
- 7. Neuwahlen des Gesamtvorstands (Vorsitzende/r; stellvertretende/r Vorsitzende/r; Schriftführer/in; Rechner/in und mindestens ein Beisitzer/in)
- 8. Wahl der Kassenprüfer 2025-2029
- 9. Sonstiges

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!

Missionsbasar in Völkersbach am 23. November

Auch dieses Jahr findet wieder der traditionelle Adventsbasar zugunsten der Missionsarbeit von Pater Peter Bretzinger im Klosterhof in Völkersbach statt. Der Missionsarbeitskreis bietet neben dem bekannten Sortiment einen Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen. Außerdem wird auch wieder die Glühweinhütte geöffnet. Am Sonntag, 23. November starten wir um 9 Uhr mit dem Gottesdienst. Für die musikalische Unterhaltung im Laufe des Tages ist ebenfalls gesorgt. Nähere Informationen folgen im nächsten Sonntagsgruß.

Für die Adventskränze und -gestecke freuen wir uns wieder über **Spenden an verschiedenem Grünschnitt**. Sehr gerne kann dieses bei Ihnen abgeholt werden. Bitte setzen Sie sich zur Abstimmung mit Familie Felleisen in Verbindung, am besten abends unter Tel. 07204 – 947265.

Außerdem sind wir dankbar, wenn uns Bäckerinnen und Bäcker mit "Bredle" für unsere beliebten Gebäcktüten unterstützen.

Die "Bredle" können am Donnerstag, 20.11. von 16 bis 18 Uhr direkt im Klosterhofsaal abgegeben werden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Missionsarbeitskreis St. Georg

Malscher Weihnachtswunsch Aktion 2025

Bereits zum 7. Mal wird von der Gemeinde Malsch in Zusammenarbeit mit dem DRK Malsch und der Kolpingfamilie Malsch die "Malscher Weihnachtswunsch Aktion" fortgeführt. Im letzten Jahr konnten insgesamt 74 Kinderwünsche erfüllt werden. Kinder aus Malsch im Alter bis zu 15 Jahren, aus finanziell nicht so gut gestellten Familien, haben bei dieser tollen Aktion die Möglichkeit, sich ein Weihnachtsgeschenk zu wünschen.



Ablauf:

Kinder aus Familien, die eine soziale Leistung erhalten, können sich ab Oktober 2025 im Rathaus Malsch, Zimmer 114, einen Wunschzettel abholen und die ausgefüllten Wunschsterne bis zum 13.11.2025 wieder im Rathaus abgeben. Hier können die Kinder ihren Wunsch (max. 25 €) aufschreiben und an den Weihnachtsbaum im Rathaus hängen. Aus Datenschutzgründen werden nur der Vorname, das Alter und der Wunsch des Kindes auf dem Wunschzettel stehen. Alle Bürgerinnen und Bürger können diese Aktion unterstützen, indem sie einen dieser Kinderwünsche erfüllen. Die ausgefüllten Wunschzettel können zu den Öffnungszeiten des Rathauses **ab dem 17.11.2025** vom Weihnachtsbaum genommen werden. Sobald Sie den Wunsch für das Kind gekauft haben, können Sie das Geschenk bis spätestens 11.12.2025 im Rathaus bei Frau Heinrich (Zimmer 114) abgeben.

Die Kinder können dann ihre Geschenke am 17., 18. und am 19.12.2025 im Rathaus bei Frau Heinrich abholen.

Für Fragen steht Ihnen Frau Sabrina Heinrich, im Rathaus Malsch unter der Nummer 07246 707-107 jederzeit gerne zur Verfügung.







Adventskalender

Anstatt wie früher im November nach den Gottesdiensten Adventskalender zum Kauf anzubieten, setzen wir auch in diesem Jahr auf ein "Vorab-Bestellsystem". Im Folgenden möchten wir auf die verschiedenen Möglichkeiten hinweisen:

Essener Adventskalender 2025

Mitmach-Wandkalender rund um Advent und Weihnachten für Kinder, Familien, Kitas, Grundschulen. Darin finden sich viele Rezepte, Lieder sowie Spiel- und Bastelideen mit farbenfrohen Illustrationen vom 1. Advent bis 6. Januar. *Preis: 4,95* €





"Der andere Advent"

Der Kalender des ökumenischen Vereins "Andere Zeiten e.V." für Erwachsene ist vermutlich einer der bekanntesten Adventskalender im deutschsprachigen Raum und erscheint dieses Jahr zum 31. Mal. Er bietet Nachdenkliches, Augenzwinkerndes und Überraschendes vom Vorabend des 1. Advent bis zum 6. Januar. **Preis: 11,80 €**

"Es heimatet sehr" – Bistums-Adventskalender 2025

Der Konradsblatt-Adventskalender (Tisch-Aufsteller) für den Südwesten erzählt Geschichten, berührt mit spirituellen Impulsen, verzaubert mit Bildern und begleitet das Fest mit allen Sinnen vom

1. Advent bis zum 6. Januar. *Preis: 8,90 €*



Bitte bestellen Sie Ihren Adventskalender <u>bis Montag, 3. November</u> im kath. Pfarramt per Mail (<u>pfarramt@kath-malsch.de</u>) oder telefonisch (07246 / 4019) oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei. Wir machen dann eine Sammelbestellung und Sie erhalten Ihren Kalender rechtzeitig zum Advent.

Informationen

Ruhig werden – Atem holen – Hoffnung schöpfen – Beten – Musik – Schweigen

Die 8. Woche der Stille in Karlsruhe findet vom 02. bis 09. November statt.

Religionsgemeinschaften, Einzelpersonen, Institutionen und Initiativen gestalten gemeinsam

das vielfältige Programm. Sie können zwischen 109 Veranstaltungen an 50 unterschiedlichen Orten wählen.

Nähere Informationen unter: www.stille-in-karlsruhe.de



Regelmäßige Termine

Kath. Öffentliche Bücherei im Theresienhaus, Muggensturmer Str. 6 Geöffnet donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr



Chorproben

Kirchenchor Malsch: Montags, 19.30 Uhr, Theresienhaus Chor Inch Allah: Mittwochs, 19.45 Uhr, Theresienhaus

Kirchenchor Sulzbach: Donnerstags, 19.30 Uhr, Franz-Vetter-Saal

Termine bis 9. November

| Mo 27.10. | 19:30 | kfd – Fasnachtsbesprechung, Theresienhaus |
|-------------------|-------|---|
| Mi 29.10. | 19:30 | Bibelgespräch im Lichtwerk (St. Bernhard) |
| Sa 01./ So 02.11. | | Gemeinsame Gräberbesuche auf den Friedhöfen |
| Do 06.11. | 9:00 | Haus- und Krankenkommunion in Völkersbach |
| | 15:00 | Seniorennachmittag in Völkersbach, Pfarrsaal |
| | 20:00 | Sitzung Stiftungsrat, Theresienhaus |
| Fr 07.11. | 18:30 | Firmvorbereitung – Versöhnungsabend, St. Ignatius |
| Sa 08.11. | 09:00 | Besinnungsmorgen mit Frühstück, Pfarrsaal Völkersbach |
| So 09.11. | 11:00 | Clubtreffen Michael, Michaelskapelle Waldprechtsweier |
| ab 14:00 I | | 0 Kaffeenachmittag zugunsten Kinderheim Sambia, |
| | | Theresienhaus (bis 17:00 Uhr) |

Termine und Beiträge für die nächste Ausgabe des Sonntagsgruß gültig bis 23.11.2025, bitte bis Montag, 03.11.2025 an das Pfarramt. Aktuelle Informationen auch unter www.kath-malsch.de

Pfarramt der Katholischen Seelsorgeeinheit Malsch, Am Kirchplatz 7, 76316 Malsch

Tel: 07246 4019, E-Mail: pfarramt@kath-malsch.de

Homepage: www.kath-malsch.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

In dringenden Angelegenheiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter! Wir rufen Sie schnellstmöglich zurück!

Am Dienstag, 04.11. ist das Pfarrbüro wegen einer Schulung geschlossen.

Unser Seelsorgeteam:

Pfarrer Rainer Warneck, 07246 4019, rainer.warneck@kath-malsch.de

Pastoralreferentin Martina Berghäuser – in Elternzeit

Gemeindereferent Markus Fischer – in Elternzeit

Kooperator Tijo Thomas, 07248 9359511, tijo.thomas@kath-malsch.de

Unser Pfarrgemeinderat:

Vorsitzende Martina Kastner, stellv. Vors. Renate Joachim, pgr-vorstand@kath-malsch.de Pfarrer Rainer Warneck, 07246 4019, rainer.warneck@kath-malsch.de

Bankverbindung:

Röm.-Katholische Kirchengemeinde Malsch

Sparkasse Karlsruhe IBAN: DE85 6605 0101 0070 0100 38

WELTMISSIONSSONNTAG 2025: HOFFNUNG LÄSST NICHT ZUGRUNDE GEHEN



SCANNEN &



Die Solidaritätsaktion zum Sonntag der Weltmission am **26. Oktober** greift die zentrale Botschaft des Heiligen Jahres auf. Mehr unter: www.missio-hilft.de/wms

Setzen Sie mit Ihrer Spende ein Zeichen der Hoffnung für notleidende Menschen in Myanmar und 1.100 bedürftige Diözesen weltweit.



